

A close-up, black and white photograph of piano keys, showing the black and white keys in a diagonal perspective. The keys are glossy and reflect light.

**BLASORCHESTER
FELDMUSIK
NEUENKIRCH**

www.bofmn.ch

Jahreskonzerte

Musikalische Leitung: Isabelle Ruf-Weber

Solist: André Ducommun, Piano

Samstag, 26. November 2011, 20.00 Uhr

Sonntag, 27. November 2011, 17.00 Uhr

Pfarreiheim Neuenkirch

AUTOEDENAG

NEUENKIRCH

Tel. 041 467 17 17 / www.auto-eden.ch

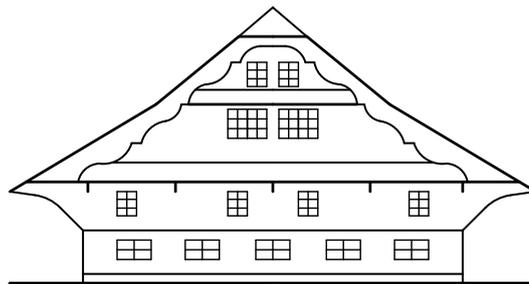


- *Offizielle Nissan und Renault Vertretung*
- *Reparaturen und Verkauf aller Marken*
- *Gepflegte Occasionen*

Freundlich ■ Dynamisch ■ Kompetent

Architekturbüro Bruno Bühlmann AG

Landwirtschafts-
und Wohnbauten



Ihr Partner für Um- und Neubauten

Sonnebergli 14
6017 Ruswil

Tel. 041 / 495 28 55
Fax. 041 / 495 38 55

www.bruno-buehlmannag.ch

Begrüssung

Piano in Concert

Geschätzte Konzertbesucherin, geschätzter Konzertbesucher

Mit grossem Idealismus und Einsatz stellten wir uns diesen Frühling der besonderen Herausforderung, der einmaligen Teilnahme in der Höchstklasse am Eidgenössischen Musikfest in St. Gallen. Der Mut und das grosse Engagement aller Musikantinnen und Musikanten wurde bestens belohnt: Eine Top-Ten-Platzierung, Standing Ovation im Konzertsaal und sehr viele begeisterte Rückmeldungen aus allen Landesteilen!

Diesen Elan nehmen wir gleich mit für unser Jahreskonzert. Ein abwechslungsreiches und spannendes Programm erwartet Sie. Mit André Ducommun können wir einen hervorragenden und bekannten einheimischen Musiker und virtuoson Piano-Solisten präsentieren. Im Zentrum steht dabei die Schweizer Erstaufführung Concerto for Piano and Wind von Edward Gregson.

Freuen Sie sich auf symphonische Blasorchesterklänge vereint mit virtuosem Fingerspiel und berührenden Melodien.

Viel Vergnügen!

Blasorchester Feldmusik Neuenkirch
Ali Niederberger, Präsident

Der Festlieferant in Ihrer Nähe

baumeler

GETRÄNKE

Allmendstrasse 20 • 6210 Sursee

Telefon 041 921 77 84

www.baumeler-getraenke.ch



**Die Partnerschaft,
die Vertrauen schafft.**

In Geldangelegenheiten will man sich auf einen kompetenten Partner verlassen können. Wir beraten Sie gerne persönlich. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.
www.raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Musikalische Leitung

Isabelle Ruf-Weber



Nach dem Erwerb des Primarlehrerpatents und einer anschliessenden dreijährigen Lehrtätigkeit begann Isabelle Ruf-Weber 1985 mit der hauptberuflichen Ausbildung zur Blasorchester-Dirigentin an der Musikhochschule in Luzern. 1989 schloss sie ihre Studien mit dem Erwerb des Dirigierdiploms mit Auszeichnung ab. Im gleichen Jahr erlangte sie auch das Lehrdiplom für Querflöte.

Es folgten anschliessend ein Studienaufenthalt an der University of Michigan (USA) im Hauptfach Dirigieren, die Ausbildung zur Kapellmeisterin bei Sylvia Caduff in Luzern, der Besuch zahlreicher Meisterkurse im Ausland und ein einjähriger Nachdiplomkurs für Orchesterdirigieren an der Musikhochschule Zürich bei Johannes Schlaefli.

Ihre künstlerische Tätigkeit ist geprägt von einer beachtlichen Vielseitigkeit und Offenheit, die in der Leitung verschiedenster Orchester zum Tragen kommt. Unter anderem ist sie seit 1988 musikalische Leiterin des Blasorchesters Neuenkirch. Seit der Saison 2001 liegt die musikalische Gesamtleitung des Stadttheaters Sursee in ihren Händen. Nach einem erfolgreichen Gastdirigat wurde sie 2004 zur ständigen künstlerischen Leiterin des Landesblasorchesters Baden-Württemberg berufen. Ende 2007 übernahm sie die musikalische Leitung des Blasorchesters La Landwehr de Fribourg.

Im Weiteren wirkt Isabelle Ruf-Weber als Gastdirigentin und Musikpädagogin über die Landesgrenzen hinaus bei verschiedenen Orchesterprojekten mit. Sie engagiert sich in der Aus- und Weiterbildung von Dirigentinnen/Dirigenten sowie auch Jurorinnen/Juroren. In dieser Funktion unterrichtet sie seit Herbst 2006 als Gastdozentin an der Bundesakademie in Trossingen D. Mit Beginn des Wintersemesters 2009/2010 lehrt sie als Dozentin für Blasmusik-Direktion an der Musikhochschule Luzern.

An Dirigier- und Musikwettbewerben im In- und Ausland ist sie ein viel gefragtes Jurymitglied. 2007 wurde sie Mitglied der Musikkommission des Schweizerischen Blasmusikverbandes SBV.



... in Versicherung und Landwirtschaft.

Verlangen Sie
eine Offerte!

Attraktive Krankenkassen-Prämien!

Luzerner VersicherungsBeratung
Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband
Schellenrain 5, 6210 Sursee

☎ 041 925 80 70
info-lu@agrisano.ch



Eine Dienstleistung des
Schweizerischen Bauernverbandes

in Zusammenarbeit mit den
kantonalen Bauernverbänden.

www.luzernerbauern.ch

Kompetent ...



Wir wünschen dem Blesorchester Feldmusik Neuenkirch ein erfolgreiches Jahreskonzert und weiterhin viel Spass beim Musizieren.

Collano Services AG, CH-6203 Sempach-Station

Werkbeschriebe

Olympica

Der bekannte belgische Komponist Jan Van der Roost (*1956) schrieb 1992 die Festival Overture for Symphonic Band im Auftrag des Blasorchesters von Nagano. Sie ist dem damaligen Dirigenten der Band, Ikuo Inagakí gewidmet. Im selben Jahr fand in Nagano auch die Winterolympiade statt.

Das Werk setzt sich aus drei Hauptmotiven zusammen, die jedes für sich einen ganz bestimmten Gedanken musikalisch darstellen. Das erste Thema symbolisiert das Orchesterjubiläum, aus dessen Anlass dieses Werk komponiert wurde. Es folgt ein kraftvolles Allegro, das sich durch die Virtuosität aller Register auszeichnet. Dieser Teil beschreibt die Begeisterung, mit welcher die Mitglieder der ‚Nagano Community Band‘ ihr Hobby ausüben. Das dritte, choralmäßig ausgelegte Thema beschreibt in sanften, warmen Klängen die Schönheit der Natur in und um Nagano, einer Stadt im Zentrum von Honshū, der Hauptinsel von Japan. Nach einem kammermusikalischen Zwischenspiel wird das Allegro wieder aufgenommen. Die Komposition endet mit einem grossartigen Finale, in welchem die beiden vorhergehenden Themen neu verarbeitet werden. Olympica fasziniert durch die sehr farbenprächtige Instrumentierung und die Verschiedenheit der musikalischen Bilder.

Concerto for Piano and Wind – Homages

Edward Gregson (*1945) ist ein international renommierter Komponist, dessen Musik in aller Welt aufgeführt, ausgestrahlt und aufgenommen wird. Sein Konzert für Piano und Bläser erinnert in der ursprünglichen Besetzung an Strawinskis Meisterwerk von 1924. Die musikalischen Einflüsse sind aber mannigfaltiger. Mit dem Untertitel *Homages* deutet Gregson an, dass seine Bezüge weitaus breiter gefächert sind.

Im ersten Teil, einer Toccata, erinnert die Gestaltung des Klavierparts an die Klavierkonzerte von Bartok und Strawinski. Das lyrische Nebenthema ist sehr breit angelegt und eher romantisch gefärbt. Hier sind Anklänge an Poulenc und Rachmaninow bemerkbar. Der Satz endet abrupt mit einer mehrdeutigen Kadenz über einer übermässigen Quart. Die Passacaglia, der zweite Abschnitt, wird mit einer Melodie von verführerischer Schlichtheit zuerst von der Oboe vorgestellt und dann vom Piano und vom Sopransaxophon übernommen. Die Stimme des Solisten zieht in ein vielschichtiges Mosaik ein, das zu einem eindrucksvollen Höhepunkt aufgebaut wird, bis es sich wieder zur anfänglichen Klarheit vereinfacht. Das unter der Überschrift Rondo-Burlesque stehende Finale verdankt seine Triebkraft den regelmässigen Formen dynamischer und tänzerischer Rhythmen, die sich in unterschiedlichsten Metren folgen. Weiter wird eine Tonfolge aus dem 12. Jahrhundert, die mit einem bekannten Kirchenlied des Hl. Godric in Verbindung gebracht wird, kunstvoll eingeflochten. Nach einer kurzen Erinnerung an das Eröffnungsthema bringt das Godric-Thema das Konzert zu einem mitreissenden Abschluss.

Das Konzert aus dem Jahre 1995 ist dem bekannten britischen Pianisten und Komponisten John McCabe gewidmet, der es selbst zwei Jahre nach seiner Entstehung in einer revidierten Fassung mit dem Royal Northern College of Music Wind Orchestra zur Uraufführung brachte.

André Ducommun



André Ducommun ist in Lugano geboren. Seinen ersten Klavierunterricht erhielt er im Alter von 12 Jahren von Angelo Mistrangeli. Später wird er von Carla Badaracco (Klavier) und Pietro Damiani (Theorie) unterrichtet. Seine ersten Prüfungen legte er am staatlichen Konservatorium in Como (Italien) ab, wo er 1994 mit dem Konzertdiplom abschloss.

Von 1988 bis 1996 studierte er an der Hochschule Luzern Musik, zuerst in der Berufsklasse von Grazia Wendling (Lehrdiplom mit Auszeichnung) später in der Konzertklasse von Hiroko Sakagami (Solistendiplom) sowie in der Interpretationsklasse von Shari Rhoads. Er besuchte verschiedene Meisterkurse, u.a. bei Annie Vinson und Sergio Perticaroli. Er ist Gewinner verschiedener Preise (u.a. Walter-Strebi-Preis, Kiss-an-der-Heide-Stiftung-Preis und Förderpreis ORPHEUS-Konzerte).

André Ducommun ist ein sehr gesuchter Klavierbegleiter und ist Dozent für Korrepetition an der HSLU Musik. Er musizierte mit sehr namhaften Musikern wie Antony Morf, Paolo Beltrami oder Roger Webster. In Neuenkirch ist er schon mehrmals aufgetreten, sowohl solistisch als zusammen mit verschiedenen Vereinen (u.a. BOFMN, Coro Cantarina, Kirchenchor Neuenkirch, Get Up Side Story,...)

Auch als Klavierpädagoge hat er sich besonders wegen seines sehr motivierenden Unterrichtsstils einen Namen gemacht. Gegenwärtig ist er in dieser Funktion an der Musikschule Neuenkirch und an der Kantonsschule Alpenquai Luzern tätig.

Konzertprogramm

Olympica

Festival Overture for Symphonic Band

Jan Van der Roost

Concerto for Piano and Wind – Homages

Edward Gregson

Pause

Gaelforce

Peter Graham

Danza Sinfonica

James Barnes

Danzón No. 2

Arturo Márques
transk. von Oliver Nickel



Wegweisend in der Tierernährung

Niederhäuser weist in der Tierernährung den Weg in die Zukunft. Auch Sie können daran teilhaben!
Sichern Sie sich den Vorsprung mit unserer Futter-Palette auf Ihrem Betrieb.

Für Infos:
Niederhäuser AG,
Station West 1
6023 Rothenburg
Tel. 041 289 30 20
www.niederhaeuser.com

Niederhäuser AG
Station West 1
CH-6023 Rothenburg
www.niederhaeuser.com
info@niederhaeuser.com
Tel +41 (0)41 289 30 20
Fax +41 (0)41 289 30 21

oder www.urosil.ch



Station West 3
6023 Rothenburg
Tel. 041 289 30 28
Fax. 041 289 30 21
www.em-produkte.ch
info@em-produkte.ch

Öffnungszeiten:
Mo – Do: 8.00 – 11.45
und 13.30 – 17.15
Fr: 8.00 – 11.45
und 13.30 – 16.45
1. Samstag im Monat:
9.00 – 12.00

Nur 50m vom Bahnhof Rothenburg entfernt!



Werkbeschriebe

Gaelforce

Der Schotte Peter Graham (*1958) wurde zuerst durch seine Kompositionen in der typischen britischen Brassband-Tradition bekannt. So war er mehrmals für das Teststück des Nationalen Brassbandwettbewerbs Grossbritanniens verantwortlich. Aber auch die besten Blasorchester der Welt führen seine Kompositionen auf und sind für bedeutende Aufnahmen seiner Werke verantwortlich.

Bei seinem Werk Gaelforce, das er für die Königliche Norwegische Marineband verfasste, schöpft Graham aus der reichen Volksmusiktradition Irlands. Mit drei bekannte Volksliedern gelingt es Graham, die Farbigkeit und grosse Bandbreite von musikalischen Ausdrucksformen eines ausgebauten Blasorchesters zu zeigen.

Im ersten Teil erklingt mit der Melodie des Liedes *The Rocky Road to Dublin* in einem schnellen 6/8-Schema ein typischer (Solo)-Steptanz Irlands, ein slip jig. Beim zweiten Song *The Minstrel Boy* kontrastiert die wehmütige Melodie des Flügelhorns mit den weichen Chorlinien der Holzbläser. Zum Schluss erklingt ein schneller Tanz in einem 2/2-Takt – ein Reel – vorgestellt durch die Klarinetten: *Tossing the Feathers*.

Danza Sinfonica

In der klassischen sinfonischen Orchestermusik wird seit rund 150 Jahren Musik von Nichtspaniern im ‚spanischen‘ Stil geschrieben. Die Reihe reicht von Verdi und Rimsky-Korsakov bis Massenet, Debussy und Ravel. Auch für Blasorchester wurden eigentliche Meisterwerke mit diesem Klangkolorit komponiert, so z.B. Roger Dixon's *Fiesta del Pacifico* oder *Symphonic Dance No. 3: Fiesta* von Clifton Williams. In diese Tradition fügt sich die Komposition *Danza Sinfonica* des amerikanischen Komponisten James Barnes (*1949).

Gleich in den ersten fünfzig Takten wird das thematische Material zusammengefasst vorgestellt. Mit der plötzlichen Fanfare der gesamten Band tritt das zweite Hauptmotiv des Werkes in den Vordergrund. Die Komposition ist dreigeteilt, die Motive werden dabei aufgefächert und variiert, es bleibt aber stets als Tanzmusik erkennbar. *Danza Sinfonica* entführt mit den bunten solistische Passagen, den brillanten Ausbrüchen des gesamten Orchesters, mit seinen überraschenden Modulationen und instrumentalen Farbtupfern den Zuhörer auf eine kurze Reise auf die iberische Halbinsel und vermittelt einen Eindruck eines klassischen Flamenco.

Danzón No. 2

Der Mexikanische Komponist Arturo Márquez (*1950) schaffte den internationalen Durchbruch mit der Komposition einer Folge von «Danzónes» aus den frühen 1990er-Jahren. Jeder *Danzón* ist für eine andere Besetzung geschrieben.

Der *Danzón* No. 2 wurde ursprünglich für Sinfonieorchester verfasst und erlangte in den letzten Jahren in der Interpretation durch das «Simon-Bolívar-Jugendorchester» unter Gustavo Dudamel Weltruhm. Mittlerweile gilt das Werk als zweite Nationalhymne Mexikos. Basierend auf dem traditionellen kubanischen *Danzón*, einem Tanz, der in seiner ruhigen Eleganz und Ausdrucksstärke dem Tango ähnelt, wechseln sich beim *Danzón* No. 2 lyrische leidenschaftliche Teile mit mitreissenden rhythmischen Partien ab.



Meinrad Kunz

Gipsergeschäft
Maiengrün 2
6206 Neuenkirch

Tel. 041 467 18 14
Fax 041 467 30 14
Nat. 079 422 89 32
meinrad.kunz@bluewin.ch

- allg. Gipserarbeiten
- Stuckaturen
- Leichtbau / Wände-Decken-Böden
- Fassadenverputze
- Fassadenisolationen

Restaurant Sonne Neuenkirch



Unsere Spezialitäten

- Heisser Stein
- Cordonbleu

und neu: Poulet im
Chörbli mit
spezieller
Haussauce

gastfreundlich | traditionell | rauchfreie Zone

Konzertgönner

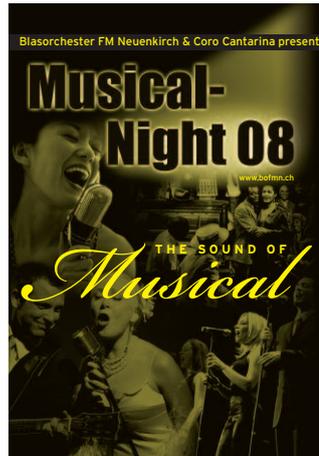
Irmgard Bachmann-Keller, Sattel
Ruth Bachmann-Müller, Hildisrieden
Beni Banz, Nottwil
Josef und Maria Baumann, Neuenkirch
Susanne Boog-Stirnemann, Neuenkirch
Anneliese und Victor Guntern-Schuppli, Sierre
Priska und Markus Häfliger-Niederberger, Schenk
Simone Heller, Luzern
Dominik Hoehle, Somazzo
Ruth Käppeli-Loser, Hochdorf
Monika Knüsel-Egli, Neuenkirch
Käthi Koch-Stadelmann, Neuenkirch
Maria Kurmann-Chappuis, Willisau
Kurt Lörtscher, Eich
Luethy APB, Felix Lüthy, Psycholog. Beratung, Luzern
Corine Meier-Bachmann, Gonten
Nina Müller-Frey, Neuenkirch

Erika Niederberger, Binz
Rita Niederberger-Jenni, Neuenkirch
Annelies und Alois Niederberger-Meier, Neuenkirch
Marie Niederberger-Wandeler, Neuenkirch
Arno Pachera, Luzern
Planteam S AG, Sempach
Gisela Ravicini Seeberger, Adligenswil
Kurt Ruf-Weber, Büren
Lucia und Fabrizio Sabini, Neuenkirch
Udo und Bernadette Schmidt-Kurmann, Neuenkirch
Lisbeth Schnyder, Neuenkirch
Frida und Josef Stirnemann-Gärtner, Neuenkirch
Sepp Wandeler, Neuenkirch
Karl u. Ruth Weber-Eichenberger, Menziken
Dani Wolfisberg, Neuenkirch
Isabel Wyss-Fries, Neuenkirch

2004



2008



2012

Musical in the Night

**Blasorchester Feldmusik Neuenkirch
Musicalfactory Luzern
Kirchenchöre Neuenkirch und Sempach
Dominique D. Lüthi und Brigitte Jost**

Mit Musik aus: The Lion King, Miss Saigon, The Beauty and the Beast und Der Glöckner von Notre-Dame

12./13./16. Mai 2012, Festhalle Sempach



**BLASORCHESTER
FELDMUSIK
NEUENKIRCH**

www.bofmn.ch